



Religion und LSBTI*Q-Akzeptanz an Schulen

Fachtag des Antidiskriminierungsprojekts Schule der Vielfalt
Mittwoch, 01.02.2017 • Köln



Religion und LSBTI*Q- Akzeptanz an Schulen

Fachtag von Schule der Vielfalt

Die gesellschaftlichen Anforderungen an Lehrkräfte, Schulleitungen und die Schulsozialarbeit sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Vor dem Hintergrund einer heterogenen Schülerschaft sind die Beteiligten gefordert, die kulturelle und soziale Vielfalt in der Schule als Chance zu nutzen. Zu dieser Vielfalt gehören auch Unterschiede in Bezug auf die sexuelle und geschlechtliche Identität. Dabei sind jedoch in der schulischen Realität Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*-, Inter*- und queere Menschen oft unsichtbar. Sie haben Angst davor, beleidigt und ausgegrenzt zu werden.

Der **Fachtag 2017** des Antidiskriminierungsprojekts Schule der Vielfalt hat das Ziel, die Darstellung von Vielfalt innerhalb der Religionen sichtbar zu machen und zu verdeutlichen, dass sich Religion und LSBTI*Q nicht ausschließen müssen. Es soll aufgezeigt werden, wie Schule, Jugendhilfe und (Schul-) Verwaltung hier die Akzeptanzarbeit für LSBTI*Q unterstützen können.

Im Mittelpunkt des Fachtags sollen die Fragen stehen:

- Wie können Schüler_innen, die stark in Religionen verankert sind, mit dem Thema LSBTI*Q erreicht werden? Welche Auslegungen gibt es in den unterschiedlichen Religionen, die LSBTI*Q akzeptieren?
- Wie kann eine religiös begründete Diskriminierung in der Schule verringert werden?
- Wen kann ich ansprechen, wenn ich Fragen habe?
- Wie kann die pauschale Zuweisung von bestimmten LSBTI*Q diskriminierenden Haltungen gegenüber Menschen bestimmter Religionszugehörigkeiten vermieden werden?
- Wie lassen sich Fragen der Religionsfreiheit und der Menschenrechte verbinden?
- Wie kann der Religionsunterricht in den unterschiedlichen Konfessionen das Thema berücksichtigen?

Programm (siehe Seite 3):

Neben dem Vortrag bietet das Format des World Cafés die Gelegenheit des fachlichen Austauschs der Beteiligten untereinander bei gleichzeitiger Unterstützung durch die Expertise von Fachleuten.



Programm

- 09:00 Ankommen, Infobörse**
- 09:30 Begrüßung durch das Schulministerium NRW und die Stadt Köln**
Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung NRW
Elfi Scho-Antwerpes, Bürgermeisterin der Stadt Köln
- 09:45 Kurzpräsentation des Projekts Schule der Vielfalt**
Frank G. Pohl, Landeskoordinator der Fachberatungsstelle
- 10:15 Keynote und anschließende Fragerunde**

Integration von Religion in Schule am Beispiel des islamischen Religionsunterrichts
Lamya Kaddor, Islamwissenschaftlerin
- 11:45 Mittagspause**
- 12:45 – 15:30 World Café** (siehe nächste Seite)
- 15:30 – 16:00 Berichte von den Tischen des World-Cafés**

Moderation: Dr. Patrick Diemling, Autor und Schauspieler



Lamya Kaddor ist Islamwissenschaftlerin und Buchautorin (u.a. „Die Zerreißprobe“, „Islam für Kinder und Erwachsene“ und „Zum Töten bereit“). Die Religionspädagogin war am nordrhein-westfälischen Schulversuch „Islamkunde in deutscher Sprache“ beteiligt und begründete den Liberal-Islamischen Bund mit. Frau Kaddor erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Integrationspreis der Stiftung Apfelbaum und der Stadt Duisburg.



Dr. Patrick Diemling ist Moderator und Schauspieler (u. a. „Raffi“ in „Donna Leon - Commissario Brunetti“, ARD). Der promovierte Religionswissenschaftler unterrichtet zudem „Humanistische Lebenskunde“ an einer Berliner Grundschule. Daneben ist er als Systemischer Berater selbstständig sowie ehrenamtlich in der „Schwulenberatung Berlin“ tätig.

Tische des World-Café

Alle Teilnehmenden des Fachtags nehmen im Wechsel an den angebotenen Tischen des World Cafés teil. Die Gastgeber_innen des World-Cafés geben an ihren Tischen Impulse zu:

„Evangelischer Glaube und LSBTI*Q als Thema im ev. Religionsunterricht“
(Stefanie Albrecht, Fachleiterin, ZfsL Hagen)

„Katholischer Glaube und LSBTI*Q“
(Dr. Michael Brinkschröder, katholischer Religionslehrer, HUK)

„Muslimischer Glaube und LSBTI*Q – auch vor dem Hintergrund von antimuslimischem Rassismus in der Schule“
(Andreas Ismail Mohr, Islamwissenschaftler, Lehrer)

„Konstruktion von Geschlecht“
(Prof. Dr. Monika Barz, Frauen-/Geschlechterforschung)

„Jüdischer Glaube und LSBTI*Q – auch vor dem Hintergrund von Antisemitismus in der Schule“
(Aaron Knappstein, Gründer von Yachad)

Eingeladen zum NRW-Fachaustausch des Projekts Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie sind Lehrkräfte, Lehramtsstudierende, Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, Schüler_innen (ab 16 Jahren), Mitarbeitende aus Projekten und Initiativen sowie der (Schul-) Verwaltung sowie alle Interessierten.

Wir erbitten um verbindliche Anmeldungen bis zum 10.01.2017. Da die Kapazitäten begrenzt, bitten wir um frühzeitige Anmeldungen. Diese werden nach Eingangszeitpunkt gelistet und bei eingegangener Teilnahmegebühr bis 10.01.2017 berücksichtigt.

Veranstaltungsort

Solution Space, Am Hof 20-26, 50667 Köln

Das Solution Space befindet sich in der Nähe des Kölner Hauptbahnhofs, an der rechten Seite der Domplatte (Richtung Altstadt) und ist barrierefrei erreichbar.



Anmeldung

Zum Fachaustausch „Religion und LSBTIQ*-Akzeptanz an Schulen“ am 01.02.2017 in Köln melde ich mich verbindlich an.

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon:

Ich habe die Teilnahmegebühr in Höhe von 14 Euro auf das u. g. Konto überwiesen bzw. werde dies bis zum 10.01.2017 veranlassen. Die Zusendung der Anmeldung wird erbeten per E-Mail: **fachtag-vielfalt@gmx.de**

Bankverbindung:

Rosa Strippe e.V. • Konto-Nummer 104 129 89 • bei der Sparkasse Bochum (BLZ 430 500 01)
Stichwort: Ihr Name + Schule der Vielfalt • IBAN: DE03 4305 0001 0010 4129 89 BIC: WELADED1BOC

Hinweis zur Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 14 Euro ist mit der Anmeldung auf das o. g. Konto zu überweisen. Die Gebühr wird verwendet für die Bereitstellung von Getränken am Vormittag („Begrüßungskaffee“) und den Mittagsimbiss. Eine Erstattung ist nicht möglich. Eine Teilnahmebescheinigung über die Fortbildung wird ausgestellt.

Kontakt

Büro Bochum (c/o Rosa Strippe):

Telefon: 02 34 / 640 40 77
Telefax: 02 34 / 516 57 67
Kortumstraße 143
44787 Bochum

Büro Köln (c/o rubicon):

Telefon: 0221 / 27 66 999 69
Telefax: 0221 / 27 66 999 77
Rubensstraße 8-10
50676 Köln

Das bundesweite Antidiskriminierungsnetzwerk
Schule der Vielfalt ist in NRW ein Kooperationsprojekt von:

